

**Zeitschrift:** BKGV-Information  
**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband  
**Band:** - (1999)  
**Heft:** 42

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Zingg, Johann

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

### BKGV-Info

Informationsblatt des BKGV

**Herausgeber:**

Berner Kantonalgesangverband BKGV

**Redaktion:**

Johann Zingg, Hintergasse 65, Postfach,  
4914 Roggwil, Tel. 062 929 21 78

Die **BKGV-Info** erscheinen viermal jährlich

**Jahresbezugspreis:**

Fr 12.-- je Abonnement

Für Chöre des BKGV 3 Exemplare gratis

**Auflage:**

1000 bis 1300 Exemplare

**Inserate:**

Gratis für angeschlossene Chöre

Übrige Inserenten:

|           |     |       |
|-----------|-----|-------|
| 1/1 Seite | Fr. | 250.- |
| 1/2 Seite | Fr. | 140.- |
| ¼ Seite   | Fr. | 75.-  |

**Kontaktadresse für Inserate:**

Johann Zingg, Hintergasse 65, Postfach  
4914 Roggwil, Tel: 062 929 21 78

**Redaktionsschluss Nr. 43: 14. August 1999**

## Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,

Unser Titelbild zeigt die Stadt Bern. Wir, die Kantonseinwohner sind stolz auf sie, ist sie doch städtebaulich ein Schmuckstück und politisch die Hauptstadt der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Auch wir Sängerinnen und Sänger sind stolz auf Bern, liegt sie doch gleich einer Nabe im Zentrum des Rades, im Zentrum des Kantons.

In der Stadt Bern gibt es rund 100 Chöre aller Gattungen, 12 davon sind in der Chorvereinigung der Stadt Bern zusammen geschlossen und 6 gehören dem Kreisgesangverband Bern - Land an. Der Musikkonvent der Stadt Bern ist die Plattform für die Stadtberner Chöre bezüglich Organisation, Termine und Anzeigen.

Die Stadt Bern hatte früher eine Reihe von Quartierchören, die in der BKGV zusammen geschlossen waren. Die meisten sind verschwunden. Geblieben sind die grossen Stadtklöster, die anspruchsvolle Konzerte veranstalten und eigene Chorschulung bieten. Für Verbandsangelegenheiten haben sie wenig Sinn und keine Zeit.

Die Chorvereinigung der Stadt Bern steckt in der Krise. Der bisherige Präsident Werner Pauli möchte zurück treten und findet keinen Nachfolger; die übrigen Chargen sind nur mühsam zu besetzen. Eine Lösung könnte der Zusammenschluss der Chorvereinigungen von Bern - Stadt und Bern - Land sein.

Als bange Ahnung bleibt die Frage, ob die Stadt Bern hier gleich einem Barometer die neue Befindlichkeit im Gesangswesen anzeigt? Verschwinden allmählich auch die Landchöre und überleben auf dem Land ebenfalls nur die grossen und Elite - Chöre, die sich um bekannte Chorleiter - Persönlichkeiten scharen.

Der BKGV hat sich kürzlich neue Statuten gegeben und mit Reglementen seine Arbeitsbereiche abgesteckt. Innerhalb dieser Leitplanken müssen neue Entwicklungen erfasst und eingegliedert werden. Es ist gut, wenn sich Geschäftsleitung und Vorstand des BKGV den Fragen und Gegebenheiten der heutigen Zeit stellen.

Herzliche Sängergrüsse - Johann Zingg